

Die **Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW)** ist eine Vereinigung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit einer über 300-jährigen Geschichte, die den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft fördert. Ihr wissenschaftliches Profil ist vor allem geprägt durch geistes- und kulturwissenschaftliche Grundlagenforschung, interdisziplinäre Gesellschafts- und Politikberatung auf verschiedenen Feldern und die Kommunikation von Wissenschaft in die Öffentlichkeit.

Vorbehaltlich der Finanzierung wird die BBAW zum 01.01.2025 das Akademienvorhaben „IMAGINES NVMMORVM: Thesaurus Iconographicus Nummorum Graecorum Online (ThING)“ unter Leitung von Prof. Dr. Annette Haug (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel), Dr. Ulrike Peter (BBAW) und Prof. Dr. Bernhard Weisser (Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin) starten. Dessen Ziel ist es, mit der Erarbeitung eines ikonographischen Thesaurus auf der Basis von Linked Open Data das Potential antiker Münzen für bildwissenschaftliche und kulturhistorische Fragestellungen aufzuschließen. Mit den Münzen liegt ein antikes Bildmedium vor, das es in besonderer Weise erlaubt, Bildanalysen und kontextuelle Informationen systematisch aufeinander zu beziehen. Auf diese Weise werden zentrale Bildfragen zu einer historisch und räumlich definierten Münzproduktion und -verwendung in Beziehung gesetzt. Die Materialbasis bildet das Bildrepertoire der antiken griechischen Münzen, die vom 7. Jh. v.–3. Jh. n. Chr. geprägt wurden. Für das Projekt werden die entsprechenden Münzen der Berliner Münzsammlung erschlossen.

Die Akademie sucht für dieses Akademienvorhaben zum 1. Januar 2025 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### **zwei wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (m/w/d)**

im Umfang von 65 % der vollen tariflichen Arbeitszeit, mit Gelegenheit zur parallelen Promotion, zunächst befristet auf 24 Monate (eine Verlängerung um weitere drei Jahre wird angestrebt)

#### **Ihre Aufgaben:**

- Wissenschaftliche Mitarbeit im Modul 1 des Projektes „Bildbedeutung im räumlichen Kontext: Interkulturelle Netzwerke und Münzen als Bilderfahrzeuge“
- Es wird erwartet, dass eine Promotion im Themenbereich des Moduls erarbeitet wird. Diese sollte eine bildwissenschaftlich-numismatische Ausrichtung haben. Besonderes Interesse des Vorhabens besteht am Schwarzmeerraum und dem nordwestlichen Kleinasien hinsichtlich interkultureller Einflüsse auf die Genese des Bildrepertoires und Fragen von Regionalismus und (intra)-regionaler Divergenz.
- Erfassung von Münzen und deren Typisierung in Datenbanken
- Mitwirkung an der Erarbeitung normierter ikonographischer Konzepte für den ThING
- Aktive Teilnahme an Kolloquien und Tagungen sowie am bildwissenschaftlichen Theorielesezirkel
- Mitarbeit an der Organisation einer Tagung zum Thema „Visuelle Netzwerke und die Mobilität der Bilder“ sowie der Herausgabe des Tagungsbandes
- Mitwirkung an einer numismatischen Sommerschule

### **Ihr Profil:**

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium in einem altertumswissenschaftlichen oder bildwissenschaftlichen Fach (Archäologie, Alte Geschichte, Numismatik, Kunstgeschichte o. ä.)
- Gute Kenntnisse im Bereich der Numismatik und / oder Bildwissenschaft
- Erfahrung mit digitalen Arbeitsumgebungen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse; möglichst Kenntnisse einer osteuropäischen Sprache (z. B. Bulgarisch, Rumänisch, Russisch, Ukrainisch) oder des Türkischen
- Begeisterung für wissenschaftliches Arbeiten und großes Engagement
- Bereitschaft, sich in neue Fragestellungen und Methoden einzuarbeiten
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie selbstständige Arbeitsweise

### **Was wir bieten:**

- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team an einer lebendigen Forschungseinrichtung
- Attraktive Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung im aktiven Digital-Humanities-Umfeld der BBAW
- Arbeit mit originalen Münzen einer der weltgrößten Sammlungen (Münzkabinett Berlin)
- Einbindung in das Zentrum Grundlagenforschung Alte Welt an der BBAW
- Betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- Zuschuss zum VBB-Firmenticket
- 30 Tage Urlaub bei einer Vollzeitätigkeit, zusätzlich 24.12. und 31.12. freigestellt
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen an einem attraktiven Arbeitsplatz in Berlin-Mitte

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe E 13 TV-L Berlin. Der Dienort ist Berlin.

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes und des Frauenförderplanes zu erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht; Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit einem Exposé (max. 2 Seiten) zum geplanten Promotionsprojekt richten Sie bitte möglichst in einer **PDF-Datei (max. 5 MB)** unter der Kennziffer **AV 10 2024 bis zum 31.12.2024** an die

#### **Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften**

Referat Personal und Recht  
Ines Hanke  
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Die Bewerbung laden Sie bitte unter folgendem Link hoch:

**<https://nubes.bbaw.de/s/N9RGx3oETbZW4eE>**

Bitte beachten Sie, dass wir nach Ende der Bewerbungsfrist zu Ihnen Kontakt aufnehmen werden und Sie nach dem Upload der Bewerbungsunterlagen zunächst keine separate Bestätigung erhalten.

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich in **der 5. KW in Berlin** statt.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen die Leiterin der Arbeitsstelle, **Dr. Ulrike Peter**, zur Verfügung (peter@bbaw.de).